



ASV-Report

Mitteilungsblatt des Fischschutz-, Naturschutz- und ANGEL-SPORT-VEREIN RHEIDT e.V. Niederkassel

Mitglied im:

Rheinischer Fischereiverband
von 1880 e.V.
Fischereiverband NW e.V.
Verband Deutscher
Sportfischer e.V.
Landessportbund NW e.V.
Stadtsportverband Niederkassel
Homepage: www.asv-rheidt.de
Auflage: 430 Stück

Herausgeber:

Fischschutz-, Naturschutz- und
ANGEL-SPORT-VEREIN
RHEIDT e.V. Niederkassel
V.i.S.d.P.
Peter Stommel
Geschwister-Scholl-Str. 11
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 / 8858
Fax: 02208 / 910490

Fischerball

am Samstag, dem 20. Oktober 2007, 19:30 Uhr
im Festsaal der Gaststätte „Zum Lüches“ in Rheidt, Unterstr. 3

Ein attraktives Programm erwartet Sie:

„Wolfgang Petry Show“

und

„De Kribbelköpp“

Musik, Imitation, Parodien, Sketche, Gesang

Zum Tanz spielen die bekannten und beliebten

„Beach Brothers“

Musik, Tanz, Stimmung, Geselligkeit, Unterhaltungskünstler, Essen, Trinken, Ehrungen des Fischerkönigs und Auszeichnung langjähriger Mitglieder, Theke, Gespräche, festliche Kleidung, große Tombola, nette Menschen, gute Laune

Alle Vereinsmitglieder, ihre Familienangehörigen, Freunde und Bekannten, aber auch die allgemeine Öffentlichkeit, sind herzlich willkommen.

Eintritt frei für Vereinsmitglieder und Ihren Lebenspartner.
Gäste zahlen 10,— Euro.

Tischvorbestellungen

beim Ersten Vorsitzenden Peter Stommel (Telefon 02208-8858,
Fax 02208/910490, oder per Email: peter-stommel@asv-rheidt.de

sind so früh wie möglich erwünscht!

Noch zum Fischerball

Beim Fischerball am 20.10.2007 werden die diesjährigen **Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft** vorgenommen. Es erhalten die

Bronzene Ehrennadel des Vereins für 10-jährige Mitgliedschaft:

Loao-Rereira Da Silva, K-Peter Fuchs, Michael Herzog, Dirk Meurer, Erhard Rode, Manfred Sauer, Gerd R. Tillack.

Silberne Ehrennadel des Vereins für 20-jährige Mitgliedschaft:

Erich Grzywotz, Hans-J. Höhne, Emil Ruefer.

Goldene Ehrennadel des Vereins für 30-jährige Mitgliedschaft:

Hartmut Groth, Dirk Schallenberg, Rein-

Stiftungen für die Tombola werden gerne angenommen!

Auch in diesem Jahr hat es sich der Vorstand zur Aufgabe gemacht für den traditionellen Fischerball neben der wie immer mit hochwertigen Preisen bestückten Tombola ein attraktives Programm zu präsentieren.

Sie werden wie immer im „Gürzenich von Rheidt“ dem Festsaal Frohn ein buntes Unterhaltungsprogramm mit den besten Kräften des Rheinlands erleben.



SHOW

mit allen TOP-Hits von „Wolle“ Wolfgang Petry

Bekannt durch PRO 7 und SAT 1 brachte sich der

hold Spänisch, Frank Wolter.

Den Vereinswimpel für 50-jährige Mitgliedschaft:

Georg Dreck, Herbert Koch, Hermann Ludwig

Das silberne Verbandstreueabzeichen des Rheinischen Fischereiverbandes von 1880 e.V. für 25jährige Mitgliedschaft im Verband erhalten:

Ernst Eimann, Peter Greitsch, Hans-D. Haak, Frank Lehmann, Peter Woschczykzi.

Sollten Sie als zu ehrendes Mitglied keine Möglichkeit haben am Fischerball teilzunehmen informieren Sie bitte den Ersten Vorsitzenden. (Tel. 02208-8858)

Double von Schlagerstar „Wolfgang Petry“ besonders hervor:

Er besticht nicht nur durch seine faszinierende Ähnlichkeit mit dem Original, sondern er singt wie „WOLLE“ und das Live!

Bühnenpräsenz, voller Einsatz, Nähe zu seinem Publikum und viel Liebe zum Detail zeichnen seine „Wolfgang Petry“-Show besonders aus.

„De Kribbelköpp“

Die Kribbelköpp aus Siegburg wurden 1994 als Coverband gegründet und touren vom gesamten Köln-Bonner Raum bis hin zur Eifel. Seit 1999 wurde die Band jedes Jahr mit dem Närrischen Oskar des Bonner „Express“ ausgezeichnet. De Kribbelköpp haben bisher fünf Alben veröffentlicht und waren schon 2005 und 2006 bei der Närrischen Hitparade dabei.

2007 war die Band erstmals zum Beginn des Straßenkarnevals auf sämtlichen großen Bühnen wie dem Altermarkt, dem Neumarkt, dem Neven DuMont-Zelt, sowie der Radio-Köln-Bühne vertreten.

Liebe Vereinsmitglieder, wie Sie wissen sind wir ein Verein traditioneller Prägung. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, neben der Bereitstellung gepflegter Gewässer

mit ausgewogenem Fischbesatz, auch das Brauchtum und die Geselligkeit zu fördern, so wie es auch in unserer Satzung steht. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie den Fischerball. Es gibt keine bessere Möglichkeit, als in diesem Rahmen Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

Worte des Dankes

Gebühren wieder einmal **Joachim Neugebauer**, der dem Verein nicht nur Arbeitsmaterial stiftete, sondern darüber hinaus durch umfangreiche freiwillig geleistete Arbeitsstunden erheblich zur Fortführung des Toilettenneubaus beitrug. Das gleiche gilt für unser Ehrenmitglied **Manfred Moderegger**, der fast täglich in und am Vereinshaus arbeitet.

Abermals können wir uns bei **Albert Knippling** bedanken, der dem Verein eine prächtige Rute und eine schöne Angeltaische spendete.

Unser Dank gilt auch Dimitrios Mitsopoulos, der dem Verein wieder mit Großgeräten zur Verfügung stand.

Personelles

Zwischenzeitlich ist es gelungen zwei der vakanten Vorstandspositionen neu zu besetzen.

Für die Aufgaben des Zweiten Gewässerswarts stellte sich **Ralf Palmi** und für die Position des Sportwarts **Dirk Bernau** zu Verfügung.

Beide nehmen ihr Amt bis zur Bestätigung bei der kommenden Mitgliederversammlung kommissarisch wahr.

Abgesehen von den obigen Positionen, die wir bei der Mitgliederversammlung im November 2007 als Ergänzungswahl zum Vorstand besetzen werden, steht jetzt schon fest, dass bei der Mitgliederversammlung am 25.11.2007 zwei weitere Ämter neu besetzt werden müssen. Eines davon ist das Amt des Zweiten Geschäftsführers, welches bisher von Dieter Lüdemann besetzt wurde. Ihm ist es aus zeitlichen Gründen

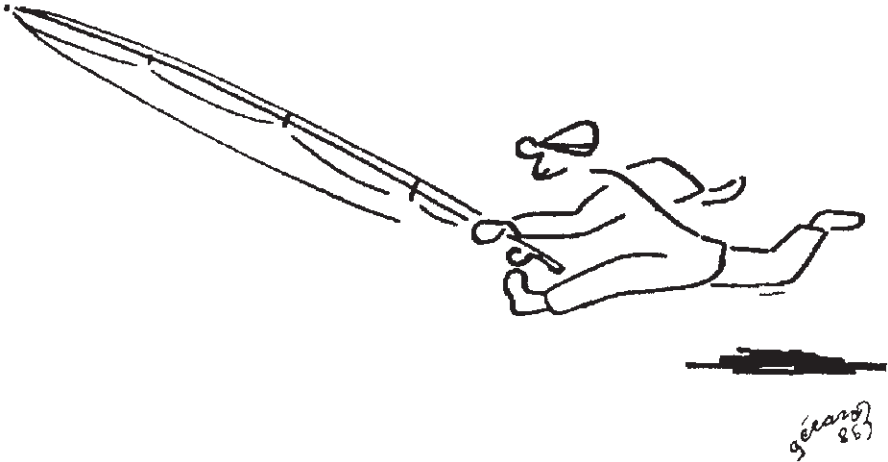
leider nicht mehr möglich die der Aufgabe entsprechende Zeit aufzubringen.

Der Verein braucht einen funktionierenden Vorstand. Wir alle müssen bestrebt sein, jede satzungsmäßig vorgesehene Position zu besetzen. Dies geht nur, wenn sich neue Kräfte für diese nicht nur ehrenvolle, sondern auch interessante Aufgabe zu Verfügung stellen.

Mit einem nicht vollbesetzten Vorstand wird es im kommenden Jahr nicht möglich sein, alle in das Vereinsprogramm aufgenommenen Vereinsveranstaltungen durchzuführen.

Bitte denken Sie doch noch einmal ernsthaft darüber nach, ob es Sie nicht reizen könnte mitzumachen. Der Erste Vorsitzende (Peter Stommel, Tel. 02208-8858) erteilt gerne umfassende Auskünfte.

**Abangeln 2007
am Stockemer See
am Mittwoch, 3. Oktober 2007
von 8:00 – 11:30 Uhr**



Auch unsere inaktiven Mitglieder sind zu der Veranstaltung herzlich willkommen und dürfen mitfischen.

Die Teilnehmerkarten werden ab 7:00 Uhr am Vereinshaus ausgegeben.

Jeder Teilnehmer darf sich seinen Angelplatz selber aussuchen. Platzkarten werden nicht verteilt! Es gibt keine festen Plätze und somit auch keine Platzschilder. Daher empfiehlt sich frühzeitiges Erscheinen. Ausgenommen ist lediglich der Bereich vor dem Vereinshaus, der für Gehbehinderte und das Organisations-team reserviert ist.

Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Vereinsgewässerordnung. Es darf jedoch nur mit **einer** Rute geangelt werden. Die normalerweise geltende Fangbegrenzung ist für die Dauer der Veranstaltung aufgehoben. Auf den besonderen Aushang vor Ort wird hingewiesen. Die Menge des zugelassenen Anfütterungsmaterials ist auf einen Liter Nassfutter begrenzt.

Nach dem Angeln treffen wir uns zum **Früh-schoppen am Vereinshaus**. Wie immer gibt es einige Bons für Freibier.

Der Frühschoppen leitet über in das (für Teilnehmer an der Veranstaltung kostenlose) gemeinschaftliche Mittagessen. Auf dem Speiseplan steht eine schmackhafte Erbsensuppe mit Einlage, Extrawurst eingeschlossen. Familienmitglieder können gegen einen kleinen Obolus am Mittagessen teilnehmen.

Unter den Teilnehmern des Abangelns wird wie immer eine kleine **Tombola** ausgespielt, bei der die Teilnehmerkarte (bitte aufbewahren!) als Los dient.

Familienmitglieder sind herzlich willkommen. Sie sollten jedoch einige Tage vor der Veranstaltung telefonisch beim Ersten Vorsitzenden angemeldet werden (Tel.02208-8858).

Sperre der Vereinsgewässer

Wie bekannt, sind alle Vereinsgewässer an den Tagen, an denen Vereinsveranstaltungen stattfinden (Brunnenfest, Fischerball und Mitgliederversammlung), ganztägig gesperrt.

Beim An- und **Abangeln** sind die Gewässer bis 16:00 Uhr für privates Angeln gesperrt.

Tageskarten werden für den 3. Oktober nicht ausgegeben.

Arbeitsdienst

Nachfolgende Mitglieder sind nach den Unterlagen ihrer Arbeitsdienstplicht noch nicht nachgekommen und haben sich auch keinen Ersatztermin zuteilen lassen:

Bechara, G., Hauer, R., Riemer, T., Caspari, M., Jüssen, J.P., Konetzki, N., Otters, F., Lukas, R., Müller, T., Reitz, H.J., Kalouris, K., Konetzki, U., Peters, M., Kühn, M., Hainke, S., Heuser, K., Hochstein, J., Kerschgens, S., Linder, R., Wielpütz, P., Caspari, H.G., Essig, S., Schallenberg, D., Schustowski, A., Sidorenko, N., Wolke, G., Schmidt, A., Grobe, F., Kall, M., Röttgen, S., Michael, J., Kupfer, B., Jurke, S., Buchmüller, A.

Hier noch mal zur Erinnerung den entsprechenden Text aus dem Arbeitsplan 2007:

Jedes arbeitspflichtige Mitglied hat grundsätzlich den Termin wahrzunehmen, zu dem es eingeteilt ist.

Wer ohne vorherige Entschuldigung den vorgesehenen Termin versäumt, ist verpflichtet sich beim Arbeitseinsatzleiter oder dessen Vertreter einen Ersatztermin zu erfragen und diesen wahrzunehmen.

Die beiden letzten Arbeitstermine des Jahres scheiden als Ersatztermine aus. Wer an diesen Tagen erscheint, ohne dafür planmä-

ßig eingeteilt worden zu sein, wird zurückgewiesen und muss das Ersatzgeld zahlen.

Für den Fall, dass der Arbeitseinsatz versäumt wird, ist ein Ersatzgeld von 25,- € pro Stunde fällig, d.h. bei gegenwärtig fünf jährlichen Pflichtarbeitsstunden 125,- €.

Bitte bedenken Sie, dass wir bei den vielfältigen Aufgaben, die an unseren Gewässern zu erledigen sind auf jede helfende Hand angewiesen sind. Ihre Arbeitskraft ist uns viel wertvoller als das dann zu zahlende Ersatzgeld.

Alle oben aufgeführten Mitglieder werden gebeten sich umgehend mit dem 1. Vorsitzenden Peter Stommel (Tel. 02208-8858) in Verbindung zu setzen um einen Ersatztermin zu erhalten.

Dies gilt auch für Mitglieder die bereits gekündigt haben. Nach der Satzung stehen ihnen bis zum 31.12. des Jahres **alle Rechte und Pflichten** zu.

Im Falle der Nichtableistung des Arbeitsdienstes werden wir das Arbeitsersatzgeld bei Nichtzahlung mit allen rechtlichen Mitteln eintreiben lassen.

Oktoberfest

Aus organisatorischen Gründen müssen wir leider das am 22 September geplante Oktoberfest ausfallen lassen.

Fischereiaufseher

Als neue Fischereiaufseher wurden Oliver Timpf,

Martin Steinstraß,

Ralf Palmai

Joachim Neugebauer



berufen.

Besondere Fänge

Unserem Jugendangler Julian Palmai gelang es, einen 31pfünder auf die Schuppen zu legen. Petri Heil!



See- und Brunnenfest 2007



Prost, statt „Petri Heil“ - Im Gegensatz zum letzten Jahr konnte der Vorstand in diesem Jahr neben vielen Gästen auch den Sonnenschein begrüßen. Wieder hatte der Vorstand alles getan um das jährlich stattfindenden See- und Brunnenfest zu einem Höhepunkt des Vereinslebens werden zu lassen.

Bereits am frühen morgen traf sich der Vorstand mit den eingeteilten Arbeitspflichtigen um sämtliche Aufbauten und Gerätschaften an ihren Platz zu bringen.

Mehr als hundert Personen, darunter wieder zahlreiche Besucher, sowie unsere Ehrenmitglieder **Günther Säuberlich** und **Manfred Moderegger** erschienen und haben sich wohlgefühlt. Auch **Heinrich van Bost**, mit 92 Jahren unser ältestes aktives Mitglied, ließ es sich nicht nehmen das Brunnenfest zu besuchen und brachte zudem noch Blumensträuße zur Ausschmückung des Festes mit.

Ein erneuter Dank gilt unseren Frauen, die das Haus vor dem Fest einer gründlichen Reinigung unterzogen und beim Fest selbst in Küche und Haus, im Saal und draußen



wiederum erhebliche Arbeitsleistungen erbracht haben, gleich ob es um die Ausgabe von Kaffee und Kuchen oder am frühen Abend um die Ausgabe des Gegrillten handelte. Mit bemerkenswerter Ruhe haben **Anita Gröll, Angelika Wolter und Monika Stommel** ihren freiwilligen Job hervorragend gemacht. **Wolfgang Meidt** hat seine Räucherkunst erneut wieder in den Dienst des Vereins gestellt und großartig schmeckende Räucherforellen hergestellt.

Am frühen Nachmittag lösten die von **Manuela Benkert, Susi Ceulaers, Anita Gröll, Liane Moderegger, Angelika Wolter, Monika Stommel**, sowie der Ehefrauen von **Helmut Kisselbach und Klaus Schel-**

hase selbstgebackenen und gestifteten Kuchen den ersten Ansturm an der Theke aus. In kurzer Zeit waren alle 10 Kuchen ausverkauft. Hierfür nochmals ein herzliches „Dankeschön“ an die Spenderinnen.

Kaum war die Kaffeezeit vorbei zog der appetitanregende Duft von Gegrilltem über das Vereinsgelände und umgehend bildete sich eine Schlange vor der Essensausgabe. Unsere Grillmeister und Pfannenkünstler **Dieter Lüdemann, Arno Engels, Dirk Bernau und Dieter Bremm** konnte das wieder in ausgezeichnete Qualität gelieferte Grillgut, nicht so schnell grillen, wie es von den hungrigen Gästen gewünscht wurde. In diesem Zusammenhang gilt **Dieter Bremm** ein ganz besonderer



Dank – nur um bei dieser Veranstaltung mithelfen zu können ist er extra am Freitag aus Spanien für das Wochenende angereist. Die von **Wolfgang Meidt und Harry Wendt** in stundenlanger Arbeit hergestellten hervorragenden Räucherforellen fanden schnellstens Abnehmer. Für diese ehrenamtliche Arbeit möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei ihnen bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Beisitzern. **Klaus Schelhase** hat wie immer hervorragend die Kasse geführt und war nicht zu bewegen sich auch nur kurzzeitig vertreten zu lassen, **Peter Meisner** zapfte nicht nur an der Theke sondern war als hilfreicher Geist an allen Stellen wo eine Hand gebraucht wurde zu finden.

Bis tief in den späten Abend wurde gefeiert, Fischerlatein erzählt und gelacht. Es war wie in den letzten Jahren wieder ein sehr schönes gelungenes Fest.

Frühschoppen

Der letzte diesjährige Frühschoppen mit Angelbörse fand am 09.09.2007 am Stockemer See statt. Er war im Gegensatz zum vorherigen Frühschoppen gut besucht und es wurde allerlei Gefachsimpelt.



Nachtangeln am Stockemer See

Das zweite organisierte Nachtangeln am 18. August war wieder eine gelungene Veranstaltung. Zahlreiche Teilnehmer trafen sich nicht nur wieder zum gemeinsamen Abendessen - einem Grillteller mit Schweinesteak, Rostbratwurst und Bratkartoffeln – und einem kühlen Kölsch vom Fass, sondern konnten im Gegensatz zu sonstigen Vereinsangeln in der Nacht noch einen Fisch landen. Unter anderem wurden 7 kräftige

Aale gefangen.

Am nächsten Morgen traf man sich zum kräftigen Frühstück mit frischen Brötchen und allerlei Belag, sowie Bratkartoffel, Rührei und Würstchen ehe man den Heimweg antrat.

Alles wieder incl . Getränke zum äußerst günstigen Pauschalpreis von 10 Euro.

ALLER ANFANG

(Bericht unseres Jugendleiters – zur Nachahmung empfohlen)

Meine Tochter Johanna war in den letzten Jahren einige wenige Male mit mir am Wasser, aber wirkliches Interesse am Angeln hat sie nie gezeigt. Im Frühjahr ist sie 10 geworden und ich habe sie im ASV Rheidt angemeldet. Man hofft ja doch, sie irgendwann zu „infizieren“. Angeln war sie seitdem aber nicht.

Am letzten Samstag im Juli fragte Johanna aus Langeweile, wann ich sie mal wieder mit zum Angeln nehme. „Kein Problem, wie wäre es heute? Lass uns nach dem Abendessen los“.

Naja, die Anfahrt zur Laach geht ja schnell, aber vorher hieß es noch packen. Meine Spinnrüstung liegt immer bereit, aber das Gerät zum Ansitzen musste ich erst



einmal aus der Mottenkiste zusammensuchen.

Nächstes Problem: Ich hatte keine Maden oder ähnliches und die Angelläden waren schon geschlossen. Zum Glück fiel mir mein Pflaumenbaum ein. Hatte ich mich vor einigen Tagen noch geärgert, dass fast alle Früchte total verwurmt sind, so habe ich aus diesen schell 20-25 Maden rausgepickt und es konnte los gehen.

Wir hatten Glück und fanden nach einem kleinen Fußmarsch den anvisierten Platz frei vor. So konnten wir uns ausbreiten und endlich anfangen zu fischen.

Mit meinen selbstgesammelten Maden fingen wir ganz schnell und einfach ein paar kleine Rotaugen und Rapfen („Papa, das macht ja richtig Spaß“) und legten anschließend unsere Grundmontagen mit den Köderfischen aus.

Wir machten es uns gemütlich, tranken Tee und quatschten. Der angekündigte Regen blieb auch aus und gelegentlich strahlte sogar die untergehende Sonne durch die Wolken. Nach einer Stunde lief die Schnur an Johannas Rute ab. Ich half ihr den Anhieb zu setzen, dann drillte sie den Fisch alleine heran und landete ihren ersten Zander. Ein schöner Portionsfisch von 50cm.

Die folgende Stunde passierte, außer den obligatorischen Krabbenbissen, leider nichts mehr. Trotzdem waren wir mit unserem Fangerfolg zufrieden und haben unseren spontanen Kurztrip beendet.

Ich habe mich sehr mit meiner Tochter über diesen Fisch gefreut und hoffe, dass dieser kleine Erfolg der Einstieg in ihre Anglerkarriere sein wird.

Andeas Bollmann

Warum beißen die Fische nicht ?

- * Die Fische beißen nicht, weil das Wasser zu kalt ist.
- * Die Fische beißen nicht, weil das Wasser zu warm ist.
- * Die Fische stehen in zu großer Tiefe.
- * Die Fische stehen zu dicht unter der Oberfläche.
- * Es ist zu früh im Jahr.
- * Es ist zu spät im Jahr.
- * Die Fische sind beim Ablachen.
- * Der Kormoran hat sie aufgefressen.
- * Die Sonne ist zu stark.
- * Wir haben Vollmond.
- * Das Wasser ist zu klar.
- * Das Wasser ist zu trübe.
- * Die Strömung ist zu stark.
- * Es ist zu wenig Wasser da.
- * Wir haben Ostwind.
- * Wir haben Westwind.
- * Der Wind ist zu stark.
- * Der Wind ist zu kalt.
- * Es ist zu schwül.
- * Das Wetter ist zu beständig.
- * Das Wetter ist zu wechselhaft.
- * Die Fische beißen überhaupt nicht mehr, seitdem die Regierung an der Macht ist.



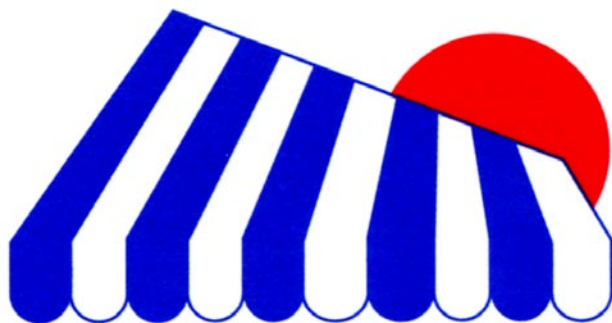
AUTOHAUS
KUDRASS

Mercedes Jahreswagen
www.autohaus-kudrass.de



AUTOHAUS
KUDRASS

53797 Lohmar ▼ Kreuznaaf 17
Tel:02246-911000 Fax:02246-18529



Rainer Ningelgen
Markisen

Oldenburgische Straße 7 • 53859 Niederkassel-Rheidt
Telefon: 0 22 08 - 90 10 87 • Telefax: 0 22 08 - 90 10 89